

2.2 Auf dem Kirchweg nach Eisenbach und zurück auf dem Bruckerweg (ca.8,5 km):

Ehe in den umliegenden Ortschaften örtliche Kirchen gebaut wurden, sind deren Bewohner zur zentralen Klosterkirche nach Friedenweiler gelaufen oder mit Pferde-Wagen oder Schlitten gefahren. Einer dieser Kirchwege von Eisenbach ist in seinem Verlauf noch erhalten. Wir folgen diesem Weg vorbei am Russenkreuz (s. oben).

Kurz nach der Überquerung des Abt- Wernher-Wegs steht links ein Kruzifix, es folgt ein weiteres, das sogenannte **Brändkreuz**, dessen Name mit einem Waldbrand zusammen hängen mag oder mit dem Namen der Nachbargemeinde Oberbränd?

Weitere Kreuze stehen kurz vor Erreichen der Langen Allee und der **Harzer-Häuser**, deren Name an die wichtige Arbeit der Harzer erinnert. Wir überqueren die Straße (K4993) und folgen dem **Panoramaweg** bis Höchst (1025 m.ü.M.), von wo uns der Wegzeiger über Sternenhütte, Bruckerweg, Hans-Straub-Hütte wieder zurück nach Friedenweiler führt. Die Höhenlage über 1000 m bietet bei klarer Sicht fabelhaften Ausblick (Panorama!) über den Südschwarzwald, die Schwäbische Alb bis zu den Schweizer Alpen.



Brändkreuz und Brändkreuz-Hütte